

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0312-I/A/5/2016

Wien, am 12. Dezember 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
**Anfrage Nr. 10512/J der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein und
weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 5:

- *Wie hoch ist die finanzielle Differenz zwischen den verursachten Gesundheitskosten durch behandelte arbeitslose Asylanten und ihre Angehörigen und den pauschalen Abgeltungsbeträgen durch das Arbeitsmarktservice für diese Personengruppe für das Jahr 2015 ?*
- *Wie hoch war die finanzielle Differenz zwischen den verursachten Gesundheitskosten durch behandelte arbeitslose Asylanten und ihre Angehörigen und den pauschalen Abgeltungsbeträgen durch das Arbeitsmarktservice für diese Personengruppe für die Jahre 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014?*
- *Wie hoch ist die finanzielle Differenz zwischen den verursachten Gesundheitskosten durch behandelte Asylanten und ihre Angehörigen, jeweils in der Mindestsicherung, und den pauschalen Abgeltungsbeträgen durch das Arbeitsmarktservice für diese Personengruppe für das Jahr 2015?*
- *Wie hoch war die finanzielle Differenz zwischen den verursachten Gesundheitskosten durch behandelte Asylanten und ihre Angehörigen, jeweils in der Mindestsicherung, und den pauschalen Abgeltungsbeträgen durch das Arbeitsmarktservice für diese Personengruppe für die Jahre 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014?*
- *Aus welchen Mitteln wurde bzw. wird diese Differenz in Österreich abgegolten?*

Zu diesen Fragen wurde eine Stellungnahme des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger eingeholt, welche in Beantwortung der gegenständlichen parlamentarischen Anfrage als Beilage angeschlossen ist.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

Beilage

